



Zauberhafter Lago Maggiore

Aufenthalt in Stresa / 7 Tage / 6 Übernachtungen

1. Tag: Ankunft

Ankunft mit eigenem Bus im Hotel in bzw. im Raum Stresa, Check-In, Begrüßungscocktail, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Borromäische Inseln

Die drei wunderschönen Inseln gehören zu den beliebtesten Ausflugszielen am Lago Maggiore. Überfahrt zur Isola Bella, die ca. 400 m von Stresa entfernt ist. Diese Insel präsentiert sich als Gesamtkunstwerk, ein riesiges prunkvolles Barockschloss mit einer prachtvollen Gartenanlage, das von der Borromeo-Familie im Jahre 1670 auf der damals kahlen Insel errichtet wurde. Die Innenräume des Schlosses sind aufwändig eingerichtet mit wertvollen Möbelstücken, Gemälden und Gobelins. Im Untergeschoss befinden sich künstliche Grotten sowie eine Privatkapelle der Familie Borromeo. Ein Flügel des Schlosses wird von den Erben, die noch heute zu den bedeutendsten Dynastien des italienischen Adels gehören, bewohnt. Überfahrt zur Insel dei Pescatori zur individuellen Mittagspause. Anschließend Überfahrt zur Isola Madre, die größte und ruhigste der drei Inseln. Auch hier befindet sich ein Palast der Familie Borromeo, doch bescheidener als das Borromeo-Schloss auf der Isola Bella. Spaziergang durch den botanischen Garten, wo man Pfauen, Papageien und andere exotische Vögel bewundern kann. Überfahrt nach Stresa und Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Centovalli-Bahn – Locarno

Fahrt nach Domodossola. Von hier aus Fahrt bis nach Locarno mit der Centovalli-Bahn (ca. 52 km / ca. 90 Minuten). Diese faszinierende Fahrt durch zwei herrliche Täler, das Viguzzo-Tal und das schweizerische Centovalli mit ihre unzähligen Klüften und Schluchten, wo sich enge Täler verzweigen und bis heute seine raue und großartige Ursprünglichkeit bewahrt haben, geben den Besuchern die Möglichkeit, an einem Naturspektakel teilzunehmen. Bei Ankunft in Locarno kurze Besichtigung des Städtchens. Besonders sehenswert ist die Piazza Grande, das Schloss Visconteo und der Kakteengarten in der Nähe des Seeufers. Rückfahrt zum Hotel mit eigenem Bus. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Stresa – Baveno

Besichtigung von Stresa, Mittelpunkt der mondänen Orte des Lago Maggiore. Im 19. Jh. entwickelte sich Stresa zum Anziehungspunkt wohlhabender Europäer und Amerikaner, woran sich bis heute nicht viel geändert hat. Die meisten Hotels wurden in der Jahrhundertwende bzw. im 19./20. Jh. gebaut und gehören der gehobenen Klasse und der Luxusategorie an. Stresa kennzeichnet sich u.a. wegen der atemberaubenden Parkanlagen und der prunkvollen Villen und Paläste. Besichtigung der bekannten Villa Pallavicino mit ihrer wunderbaren Gartenanlage. Weiterfahrt zum eleganten und ruhigen Baveno. Spaziergang entlang der palmengesäumten Uferstraße bis zum alten Ortskern. Besonders sehenswert ist die Pfarrkirche „SS. Gervasio e Protasio“, ursprünglich aus dem 11. Jh., die jedoch im 18. Jh. im Barockstil umgebaut wurde. Besuch des Baptisteriums aus der Renaissance. In ganz Italien ist Baveno vor allem für seinen rosafarbenen Granit bekannt. Dieser Rohstoff wurde u.A. für den Bau der Basilika „San Paolo fuori le Mura“ in Rom und für die „Galleria Vittorio Emanuele“ in Mailand verwendet. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Verbania – Cannobio

Fahrt nach Verbania, die größte Stadt am Lago Maggiore. Im Jahre 1939 wurden 2 Ortsteile, Intra und Pallanza, die durch eine Landzunge und den Fluss San Bernardino getrennt sind, zur Stadt Verbania zusammengeführt. Besuch des Ortsteils Pallanza und Spaziergang entlang der Uferpromenade, von wo aus man einen schönen Blick hinüber nach Stresa und zu den Borromäischen Inseln hat. Bei Interesse Besuch des „Museo del Paesaggio“ im Palazzo Dugnani. Weiterfahrt nach Cannobio mit seiner malerischen Uferpromenade mit Yachthafen und seinen idyllischen engen Gassen. Bei Interesse Besuch der Wallfahrtskirche „Santuario della Santissima Pietà“. Spaziergang im Ortskern. Freizeit und Erkundung des Ortes auf eigene Faust. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Orta-See

Fahrt zum Orta-See. Dieser Voralpensee bietet malerische Landschaften und eine zauberhafte Atmosphäre.

Besichtigung des Hauptortes Orta. Dieses schöne Städtchen befindet sich auf einer Halbinsel direkt vor der Insel San Giulio. Spaziergang durch die Altstadt mit den schmalen, idyllischen Gassen. Danach Bootsfahrt zur Insel San Giulio und Besuch der romanischen Basilika aus dem XII. Jahrhundert. Freizeit im Ort. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Heimreise.

Leistungen inkludiert:

- 6 Übernachtungen in Halbpension in Stresa in einem sehr guten 4-Sterne-Hotel inkl. 3-Gang-Abendessen und Frühstücksbuffet / Hotel Milan Speranza Au Lac – www.milansperanza.it o.ä.
- Begrüßungscocktail
- Aufenthaltsgebühr
- Qualifizierte Ganztagesführungen lt. Programm
- Überfahrten Stresa – Isola Bella – Isola dei Pescatori – Isola Madre – Stresa am 2. Tag
- Fahrt mit der Centovalli-Bahn ab Domodossola nach Locarno am 3. Tag
- Überfahrt Orta – Isola San Giulio – Orta am 6. Tag
- 1 Freiplatz im EZ ab 20 zahlenden Pax

Eintritte und Citytax nicht inklusive!

Angebot

Basis 20 Pax	Basis 25 Pax	Basis 30 Pax	Basis 35 Pax	
€ 625,00	€ 510,00	€ 590,00	€ 580,00	pro Person im DZ mit HP
€ 165,00	€ 165,00	€ 165,00	€ 165,00	EZ-Zuschlag (bis zum 5. EZ)